

Reich (1079–1152) (S. 409–423). – Außerdem gibt es ein Namenregister (S. 425–440). R. S.

Konfrontation der Kulturen? Saladin und die Kreuzfahrer. Wissenschaftliches Kolloquium in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim zur Vorbereitung der Ausstellung „Saladin und die Kreuzfahrer“, 3. bis 4. November 2004, hg. von Heinz GAUBE, Bernd SCHNEIDMÜLLER und Stefan WEINFURTER (Schriftenreihe des Landesmuseums für Natur und Mensch 34) Mainz 2005, von Zabern, 207 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 3-8053-3466-4, EUR 24,90. – Den interdisziplinären Reigen der Beiträge eröffnet Stefan WEINFURTER, Saladin und die Kreuzfahrer. Begegnung oder Konfrontation der Kulturen? (S. 9–19, 5 Abb.), der ausspricht, „dass wir heute gut daran tun, die Geschichte, die Traditionen, auch die Differenzierungen in der Entwicklung und in der Begegnung unserer Kulturen genauer zu kennen“ (S. 16). – In diesem Sinne schließen sich an: Martin KINTZINGER, *Curia* und *Curiositas*. Kulturkontakt am Hof im europäischen Hochmittelalter (S. 20–33, 2 Abb.), handelt u. a. von der Präsenz arabischer Wissenschaft im Okzident und vom Erscheinungsbild der „Sarazenen“ in der höfischen Dichtung. – Heinz GAUBE, Hof und höfische Kultur im Orient des Hochmittelalters (S. 34–56, 30 Abb.). – Jürgen KRÜGER, *Outremer* – Architektur im Heiligen Land als Kolonialarchitektur? (S. 57–89, 22 Abb.), bespricht im Überblick die Reste von Burgen und Siedlungen, Kirchen und Hospitälern und fragt abschließend nach den (begrenzten) Rückwirkungen auf die europäische Baukunst. – Avinoam SHALEM, Exportkunst im Zeitalter der Massenproduktion. Überlegungen zur Ästhetik islamischer „Luxusobjekte“ zur Zeit der Kreuzzüge (S. 90–106, 13 Abb.). – Rainer Christoph SCHWINGES, Die andere Seite und sich selbst im Blick. Wahrnehmung und Identität zur Zeit der Kreuzzüge (S. 107–120, 3 Abb.), stützt sich hauptsächlich auf Wilhelm von Tyrus und dessen Auffassung von der Gesellschaft des Königreichs Jerusalem. – Peter THORAU, „Die Truppen der Türken aber erfasste das Stammesbewusstsein“. Integrations- und Selbstwahrnehmungsprozesse der islamischen Welt in der Auseinandersetzung mit den Kreuzfahrern (S. 121–135, 3 Abb.), lenkt den Blick auf die militärische Bedeutung der türkischstämmigen Mamluken in Ägypten im 13. Jh. – Nikolas JASPERT, Von Karl dem Großen bis Kaiser Wilhelm: Die Erinnerung an vermeintliche und tatsächliche Kreuzzüge in Mittelalter und Moderne (S. 136–159, 1 Abb.), widmet sich in der zweiten Hälfte dem Wechselverhältnis zwischen der literarischen Überlieferung von einem Kreuzzug Karls des Großen und den historischen Kreuzzügen nach 1095. – Hannes MÖHRING, „Saladin, der edle Heide“. Mythisierung und Realität (S. 160–175, 2 Abb.), bezieht christliche und muslimische Äußerungen vom 12. Jh. bis zur Gegenwart ein. – Bernd SCHNEIDMÜLLER, Vom Umgang mit Konfrontationen und Kulturen. Eine Zusammenfassung (S. 176–187), setzt abschließend die unterschiedlichen Beiträge zueinander in Beziehung. – S. 188–206 wird eine Literaturliste geboten. R. S.

Michel BALARD, L'Italie du Sud et la Quatrième Croisade, Bulletin de la Société nationale des Antiquaires de France (2001; erschienen 2006) S. 254–266, skizziert die Situation des Königreichs Sizilien nach dem Tod Heinrichs VI.